

Sport

OZ-Aktion: Beim „Bundesliga-Trainer“ liegt Antoni Diekmann auf dem 19. Platz. Er will noch in die Gewinnränge kommen. Seite 30

Fußball: Kickers Emden erwartet heute Abend Fortuna Düsseldorf und ein volles Haus. Es gibt noch Restkarten. Seite 30

AUFGESPIERT

Klatschen statt buhen

Trotz zweier Niederlagen in Folge hat es Kickers Emden noch selbst in der Hand, sich für die Dritte Liga zu qualifizieren. Und seien wir mal ehrlich: Wer hätte vor der Saison gedacht, dass die (wieder einmal) neu formierte Mannschaft mit dem neuen Trainerteam im Saisonendspurt diese Ausgangsposition vorweisen kann? Damit das Nervenflattern gar nicht erst beginnen kann, sind jetzt auch die Zuschauer gefordert. Heute Abend gegen Fortuna Düsseldorf gilt es, das Team bedingungslos zu unterstützen. Statt nach einem Rückstand – wie teilweise gegen Lübeck geschehen – zu buhen, sollten die Fans die Kickers nach vorne klatschen. Kickers Emden braucht heute drei Punkte – und jeden Fan!

Sören Siemens

KURZ NOTIERT

Platz zwei für Harders

LEER - Diedrich Harders vom OSC Leer nahm an den Landesmeisterschaften im Inlineskating über die Marathondistanz teil. Ausgetragen wurden die Niedersachsenmeisterschaften im schleswig-holsteinischen Nordstrand. Harders belegte in der Gesamtwertung Platz elf und wurde Vizemeister in der Altersklasse 40 in 1:14:47 Stunden, was einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 34 Stundenkilometern entspricht.

SSV gescheitert

JEVER - Die Bezirksoberliga-Akteure vom Süderneulander SV haben als Tabellenweiter ihre Chance zum Landesliga-Aufstieg nicht nutzen können. Beim MTV Jever II gab es für die Süderneulander eine überraschend hohe 1:9-Niederlage. Beim Tabellenachten der Landesliga erkämpften die SSVer Franken und Wulff im Doppel den einzigen Sieg des Tages für die Gäste.

Ehmen bleibt Trainer

NORTMOOR - Stefan Ehmen wird auch in der kommenden Saison die Kreisklassen-Fußballer des SV Nortmoor trainieren. Darauf einigte sich der Coach mit dem Vorstand des Vereins.

Gegner gesucht

OSTFRIESLAND - Die Altliga-Fußballer des FC Loquard suchen noch einen Gegner für kommenden Sonnabend. Ansprechpartner ist Hans Grothier (Tel.: 04927/890 oder 828). Die Altherrenkicker des SC Rhauderfehn Langholt suchen einen Gegner für Freitag. Kontakt: Martin Thoben (Tel.: 04952/894549).

DER DIREKTE DRAHT

Die Sportredaktion der Ostfriesen-Zeitung erreichen Sie unter:
Telefon: 0491-9790280
bis -285
Fax: 0491-9790201
E-Mail: sport@ostfriesen-zeitung.de

27. OSSILOOP: SO VIELE LÄUFER WIE NIE ZUVOR AM START



Die Läufermassen machten sich gestern auf die erste Etappe des Ostfriesland-Laufs. 1700 Athleten gingen an den Start.

BILDER: ORTGIES

Zum 50. Geburtstag kamen 1700 Gäste

OSSILOOP Organisator Edzard Wirtjes hatte keine Zeit, seinen Festtag zu feiern / Erfolg für Immega

An den Start gingen nicht nur Ostfriesen. Sogar ein Athlet aus Oberfranken war angereist.

VON GEORG LILIETHAL

LEER - Manchmal gibt es eben wichtigere Dinge als einen runden Geburtstag. So hatte „Ossi-loop-Chef“ Edzard Wirtjes am Montag vor lauter Organisationsstress keine Zeit, seinen 50. standesgemäß zu feiern. Schließlich erwartete er gestern im Leeraner Julianenpark massenweise Gäste zu einem anderen Großereignis. Und die Leute kamen zum Start des 27. Ossiloops, der bis nach Bengersiel führt, in solchen Scharen wie noch nie. Letztlich machten sich 1700 Läufer auf die erste Etappe von Leer nach Holtland. „Mehr geht nicht“, sagte Wirtjes schon eine Stunde vor dem Rennen. „Wir haben keine Startnummern mehr.“

Manch ein „Wirtjes-Gast“ war aus großer Ferne zum ostfriesischen Spektakel ange-



Organisator Edzard Wirtjes wurde Montag 50.

reist. Konrad Schlebusch aus Ebermannstadt (Oberfranken) hatte 670 Kilometer mit dem Auto zurückgelegt, um 10,8 Kilometer in Turnschuhen zu absolvieren. „Ich laufe aber nur die Start-Etappe“, sagte der Marathonmann. Er wollte beim Betriebsausflug der Timmeler Internet-Software-Firma „HR4You“ nicht fehlen, dessen bayrische Zweigstelle er leitet. Die Tim-

meler Geschäftsführerin Ute Rekemeyer hatte all ihre Mitarbeiter animiert, beim Ossi-loop mitzumischen. Elf Kollegen liefen, elf weitere spielten die Cheerleader am Straßenrand. „Wir wollen den Tag genießen“, sagte Ute Rekemeyer vor dem Start. „Im Ziel schmeißen wir den Grill an und trinken ein Bierchen.“ Schließlich ist mit dieser Etappe für ihre Firma schon das sportliche Jahresziel erledigt.

Ganz andere Ziele hatte sich Titelverteidiger Stephan Immega (LG Harlingerland) gesetzt. Er entschwand auch gleich nach dem Start an der Spitze des Feldes und erreichte nach 36:58 Minuten jubelnd vor seinem Teamkollegen Achim Groenhagen (37:10) das Ziel.

Eine kleine Niederlage gestand Immega ein: „Meine Wette werde ich verlieren.“ Stephan Immega hatte bei einer OZ-Wette angekündigt, seine Vorjahreszeit um 16 Minuten zu steigern, lief gestern die erste Etappe aber nicht schneller als 2007.



Von Rom zum Ossi-loop: Gero Hirsch.

Bei den Frauen enteilte gestern Sonja Hoogestraat (Emder LG) der Konkurrenz, gewann in 43:52 Minuten weit vor der Dornumerin Karin Graf (47:33) und ist alleinige Favoritin auf den Gesamtsieg.

An solche Platzierungen wagen die meisten anderen im Feld gar nicht zu denken. So möchte Ossi-loop-Neuling Gero Hirsch (Großefehn) ganz einfach „die Atmosphäre ge-

nießen“. Der 40-jährige Ex-Fußballer des TuS Weenstand schon oft als Zuschauer an der Strecke. „Nun will ich

Ein Video und weitere Bilder zu diesem Thema gibt es im Internet unter: www.oz-online.de



es mal wissen.“ Gero Hirsch war gar aus noch größerer Ferne angereist als der Mann aus Franken. In der Nacht zu Dienstag kehrte er von einem Kurzurlaub in Rom zurück, schlief nur drei Stunden und stand abends putzmunter am Start. „Es ist nicht die optimale Vorbereitung, aber ich habe nur ein bescheidenes Ziel: Und das heißt Bengersiel.“
-> Ergebnisse der 1. Etappe auf den Seiten 32 bis 35.

Ergebnisse

Leer – Holtland (10,8 Kilometer)

Männer: 1. Stephan Immega, 36:58 Minuten; 2. Achim Groenhagen, 37:10; 3. Hermann Fleßner (alle LG Harlingerland), 37:24; 4. Holger Grigat (Reederei Hartmann), 37:37; 5. Jörn Schmidt (Aurich) 37:42.

Frauen: 1. Sonja Hoogestraat (Emder LG), 43:52; 2. Karin Graf (Dornum), 47:33; 3. Eva Brinkmann (Leer), 47:45; 4. Astrid Lübben (Möbel Buss), 48:37; 5. Susanne Hellmers (Norden), 48:53.

Viele Bilder online

Die OZ hat gestern Abend Fotos von Läufern aller Tempo-Klassen gemacht. Wer ein Bild von sich selber oder von Bekannten sehen will, der muss sich einfach mal im Internet (www.oz-online.de) die Bilder-Galerie von der ersten Ossi-loop-Etappe angucken. Mit ein bisschen Glück wird dort fast jeder fündig.



Die Timmeler Internet-Software-Firma „HR4You“ machte einen Betriebsausflug – viele feuerten an, andere liefen mit.



Joris (links) und Bjarne Dorin aus Emden machten Lärm für Papa Kurt-Ingo, der zum zweiten Mal beim Ossi-loop startete.